



PROTOKOLL

Aufgenommen am **Mittwoch, den 28 Juni 2017 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesende: Bürgermeister Josef Korpitsch, Vizebm. Franz Windisch, GV Josef Tonweber, GV Thomas Kloiber, GV Wolfgang Deutsch, Michaela Dolmanits, Joachim Fasching, Markus Korpitsch, Edwin Lex, Josef Lex, Martina Maurer, Erwin Mayer, Klaus Peter, Martin Schrei, Karl Siener, Harald Simandl, Karl Trippold und OAR Gerhard Granitz als Schriftführer.

Es fehlen: Jochen Illigasch, Norbert Kloiber, (beide entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beglaubiger des Protokolls bestellt er die Gemeinderäte GV Josef Tonweber und GV Wolfgang Deutsch.

Der Bürgermeister ersucht, dass für den am 22.4.2017 im 91. Lebensjahr verstorbenen Ehrenbürger Altbürgermeister Johann Lex eine Gedenkminute gehalten wird. Der Bürgermeister würdigt die Leistungen des Altbürgermeisters für die Gemeinde zum Wohle der Bevölkerung, er war über 30 Jahre im Gemeinderat und 25 Jahre Bürgermeister. Altbürgermeister Lex war auch mehr als 30 Jahre Feuerwehrkommandant und in vielen anderen Vereinen und Organisationen tätig. Die Gemeinde wird ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt.

GR Joachim Fasching ersucht, dass seine Wortmeldung zum TOP 2 der letzten Sitzung wie folgt in das Protokoll aufgenommen wird:

„GR Fasching fragt nach, ob es auf Grund des Vergabeverfahrens nicht möglich ist, die Arbeiten von Baumeisterarbeiten, Schlosser und Wasserleitungsbau generell an die Firma Mandlbauer zu vergeben, sodass es bei den Bauarbeiten zu keinerlei Kollisionen zweier Firmen kommen kann.

BM Korpitsch erklärt hierzu, dass dies zwei voneinander getrennte Bauabschnitte sind und es hier zu keinerlei Kollisionen kommen wird. Die Ausschreibung wurde vom Planungsbüro Mikovits übernommen, geprüft und zur Vergabe vorgeschlagen.“

OAR Granitz erklärt, dass Gemeinderäte, wenn sie ihre Wortmeldung im Protokoll haben möchten, dies unmittelbar nach der Abstimmung über einen Tagesordnungspunkt verlangen müssen.

Der Bürgermeister erklärt, dass sich die Gemeinderäte in Zukunft an diese Bestimmung halten sollen. Er stellt aber den Antrag, dass die Wortmeldung des GR Fasching ins Protokoll aufgenommen wird.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Nachdem es keine weiteren Einwendungen gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 19.4.2017 mit der soeben beschlossenen Ergänzung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden:

**.) Wasserleitung Mogersdorf – Erneuerung Strang 19 (vom Haus Mogersdorf 17 bis zum Haus Mogersdorf 216) und
.) Rechnungsabschluss 2016, Korrekturbeschluss,
Der Antrag wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben. Die Punkte sollen als Punkte 8. und 9. und der bisherige Punkt 8. Allfälliges als Punkt 10. behandelt werden.**

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) Bericht des Bürgermeisters;**
 - 2.) Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Sanierung der Wasseranlagen in Mogersdorf, Beschluss des Darlehensvertrages;**
 - 3.) Güterweg „Mogersdorf-Kesselgraben“, Beschluss einer Verordnung über die Widmung und Entwidmung von Öffentlichem Gut laut Teilungsplan des DI Jandrisevits, GZ: 3098 vom 15.6.2016;**
 - 4.) Grundverkehrsbezirkskommission, Neubestellung von Gemeindevertretern;**
 - 5.) KOBV Ortsgruppe Mogersdorf, Ansuchen um Gewährung einer Jubiläumsgabe;**
 - 6.) Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes, Einleitung eines neuen Änderungsverfahrens (§19);**
 - 7.) Bericht über die am 29.5.2017 stattgefundene Sitzung des Prüfungsausschusses;**
 - 8.) Wasserleitung Mogersdorf – Erneuerung Strang 19 (vom Haus Mogersdorf 17 bis zum Haus Mogersdorf 216);**
 - 9.) Rechnungsabschluss 2016, Korrekturbeschluss;**
 - 10.) Allfälliges.**

Zu 1. TO:

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- .) 25.4. – Kassaprüfung beim Abwasserverband;
- .) 25.4. – Podiumsdiskussion und Infoveranstaltung von Frau Landesrat Eisenkopf zum Thema Amtsmissbrauch, die Teilnehmer wurden über aktuelle Fälle und Probleme informiert;
- .) 27.4. – Besprechung mit der Wassergenossenschaft Bodenried, Anschluss des Gemüsebaubetriebes Gerster;
- .) 28.4. – Begräbnis von Altbürgermeister und Ehrenbürger Johann Lex;
- .) 5. und 6.5. - Teilnahme an den Veranstaltungen zum Tag der Feuerwehr;
- .) 10.5. - Teilnahme an der Vorstandssitzung des Schösslvereines Mogersdorf,
- .) 13.5. - Muttertagskonzert;
- .) 20.5. – Schulfest;
- .) 21.5. – Kirtag in Deutsch Minihof;
- .) 27.5. - Kindergartenfest;
- .) 28.5. – 40 Jahr Feier der Stadt Jennersdorf, Teilnahme am Festakt;
- .) 7.6. – Informationsveranstaltung von Leader Plus, Arbeitgeberzusammenschluss;
- .) 9.6. – Betriebsausflug der Gemeinde nach Zagreb;
- .) 10.6. – Jugendfeuerwehrwettkämpfe in Wallendorf;
- .) 11.6. – Kirtag in Wallendorf;
- .) 17.6. – Wanderung des Pensionistenverbandes in Mogersdorf;
- .) 20.6. – Gemeindevorstandssitzung

Weiters informiert der Bürgermeister über die laufenden Arbeiten in der Gemeinde, Mäharbeiten, Ausputzen und Reinigen von Gräben und Kanälen.

Er dankt den Feuerwehren für den Einsatz beim letzten Starkregenereignis und berichtet über notwendige Maßnahmen bei einigen Waldstücken.

Vizebürgermeister Franz Windisch berichtet, dass im Bereich des neuen Kanalpumpwerkes ein Stau war und sogar einige Kanaldeckel aufgehoben wurden.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die Funksteuerung für die Überwachung der Station erst ab 3.7. eingebaut wird. Die Betriebssituation wird ausführlich besprochen.

Zu 2. TO:

Der Bürgermeister erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 19.4. wo festgelegt wurde, dass das Darlehen zur Finanzierung des Bauvorhabens „Wasserleitung Mogersdorf, BA 03“ eine Laufzeit von 15 Jahren haben soll und die Raiffeisenbezirksbank ihr Angebot dahingehende ergänzen sollte.

Die Raiffeisenbank hat den Zinsaufschlag in der gleicher Höhe wie bei den anderen Varianten (Aufschlag 0,95 %) belassen. Die Ausgangsbasis ist aber nun der 15 Jahres IRS-Satz und somit ein Fixzinssatz von 1,899 %.

Der Bürgermeister bringt den vorliegenden Kreditvertrag (Protokollbeilage A) vollinhaltlich zur Kenntnis und stellt den Antrag, das Darlehen zur Finanzierung des Wasserleitungsbauloses BA 03 bei der Raiffeisenbezirksbank Jennersdorf zu den im Kreditvertrag enthaltenen Bedingungen aufzunehmen und den vorliegenden Kreditvertrag (Protokollbeilage A) zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 3. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass nun ein Teilungsplan für die Vermessung des Gemeindeweges im Kesselgraben vorliegt und dazu eine Verordnung über die Widmung und Entwidmung von Grundstücksteilen in, bzw. aus dem öffentlichen Gut beschlossen werden muss. Der Teilungsplan des DI Manfred Jandrisevits vom 15.6.2016, GZ 3098 wird zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister erklärt, dass in diesem Teilungsplan der Bereich bei der Familie Korpitsch, Mogersdorf 242 noch nicht enthalten ist, dort aber auch schon eine Zustimmung zur Vermessung des Weges erwirkt werden konnte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass folgende Verordnung beschlossen wird:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Mogersdorf vom 28.6.2017 gemäß § 75 der Bgld. Gemeindeordnung betreffend die **Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Mogersdorf:**

§ 1

Unter Zugrundelegung des Teilungsplanes des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Manfred Jandrisevits, 7540 Güssing, Hauptplatz 10 vom 15.6.2016, GZ 3098 werden

.) aus dem gegenständlichen Teilungsplan jene Teilstücke aus der Spalte „Zuwachs“ in der Gegenüberstellung V408 mit den Seiten 1 bis 32 dem Privatgebrauch entzogen und als öffentliches Gut den Weggrundstücken, zugeschlagen und gewidmet.

.) aus dem gegenständlichen Teilungsplan jene Teilstücke aus der Spalte „Abfall“ in der Gegenüberstellung V408 mit den Seiten 1 bis 32 dem öffentlichen Gut, entzogen und als Privatgebrauch dem jeweils im Teilungsplan bezeichneten Grundstücken zugeschlagen und gewidmet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 4. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindevertreter für die Bezirksgrundverkehrskommission vom Gemeinderat neu bestellt werden müssen.

Nachdem der bisherige Gemeindevertreter Herr Willibald Paukowitsch jun. seine Aufgabe bis jetzt gewissenhaft und zur Zufriedenheit der Gemeinde ausgeführt hat

und er sich bereit erklärt hat dies auch weiterhin zu tun, stellt der Bürgermeister den Antrag, dass Herr Willibald Paukowitsch jun., Mogersdorf 97 wieder als Gemeindevertreter bestellt wird und er selbst wie bisher die Stellvertretung macht. Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 5. TO:

Der Bürgermeister bringt das Ansuchen des KOBV Ortsgruppe Mogersdorf-Weichselbaum um Gewährung einer Jubiläums-Subvention aus Anlass des 70-jährigen Bestandes zur Kenntnis.

Die Gemeinderäte Vizebürgermeister Franz Windisch, Karl Trippold, Wolfgang Deutsch, Erwin Mayer schlagen € 1.000,- vor.

GV Thomas Kloiber meint, dass € 500,- gerechtfertigter wären, weil die anderen Vereine einen wesentlich höheren Aufwand mit dem jeweiligen Betrieb und Erhaltung ihrer Anlagen haben.

Nach ausführlicher Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag über den Vorschlag der Gemeinderäte, eine Subvention in Höhe von € 1.000,- zu gewähren, abzustimmen. Das Ergebnis der Abstimmung lautet:

12 Stimmen für den Antrag

5 Stimmen gegen den Antrag (Josef Korpitsch, Thomas Kloiber, Korpitsch Markus, Karl Siener und Klaus Peter)

Der Antrag des Bürgermeisters ist somit mit Mehrheit angenommen und zum Beschluss erhoben.

Zu 6. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass neue Anträge zur Änderung des Flächenwidmungsplanes vorliegen.

Er bringt die vorliegenden Ansuchen zur Kenntnis und stellt den Antrag, dass ein neues Verfahren (gem. § 19 Raumplanungsgesetz) zur Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes eingeleitet wird..

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Zu 7. TO:

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Karl Trippold berichtet über die am 29.5.2017 stattgefundene Sitzung des Prüfungsausschusses. Es gab keine Feststellungen.

Zu 8. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Haus Mogersdorf 213 an die Wasserleitung angeschlossen werden soll. Dabei wurde festgestellt, dass in diesem Bereich (Strang 19) noch eine alte Eternitleitung besteht.

Nachdem Anschlüsse, bzw. Arbeiten bei den alten Eternitleitungen immer ein Risiko beinhalten – weitere Bruchstellen, nachfolgende Rohrbrüche – und derzeit mit dem Bauabschnitt 3 ein Förderprojekt eingeleitet wird, sollte dieser Strang gleich mitausgebaut und ins Förderprojekt einbezogen werden.

Der Ausbau ist im Bereich vom Haus Mogersdorf 17 bis zum Haus Mogersdorf 216 erforderlich. Sämtliche Hausanschlüsse und der bestehende Feuerlöschhydrant würden ebenfalls erneuert.

Baukosten € 23.000,-. Die Arbeiten würden von der Fa. Swietelsky zu den Bedingungen des Angebotes für den BA 3 durchgeführt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Wasserleitungsstrang zu erneuern und in den Bauabschnitt BA 3 einzubeziehen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

Zu 9. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Beschlussvorlage für den Rechnungsabschluss 2016 Zahlenfehler waren. Der ausgedruckte Rechnungsabschluss, der jedem Gemeinderat vorgelegen war, war richtig.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, den Beschluss über den Rechnungsabschluss 2016 wie folgt zu korrigieren, bzw. neu zu fassen:

KASSENABSCHLUSS

Gesamtsumme der Einnahmen:	€	2.433.235,16
Gesamtsumme der Ausgaben:	€	2.433.235,16

Der schließliche Kassenbestand per Ende des Finanzjahres beträgt:

Raiffeisenbank Mogersdorf, GIROKONTO, Kto.-Nr. 1.900.034	€	79.357,00
Raiffeisenbank Mogersdorf, SPARBUCH LEERST.KOMP.MOG.5, Kto.-Nr. 31922701	€	2.701,58
BARKASSE	€	1.462,20
P.S.K, GIROKONTO, Kto.-Nr. 93-055-952	€	1.386,20
Raiffeisenbank Mogersdorf, SPARBUCH Kindergarten Kto.-Nr. 319929185	€	<u>2.810,92</u>
GESAMTSUMME	€	<u>87.717,90</u>

ORDENTLICHER HAUSHALT:

SOLLEINNAHMEN	€	1.947.204,45
SOLLAUSGABEN	€	1.889.537,51
somit SOLLÜBERSCHUSS	€	<u>57.666,94</u>

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

SOLLEINNAHMEN	€	15.822,26
SOLLAUSGABEN	€	15.822,26
somit SOLLÜBERSCHUSS	€	<u>0,00</u>

Vermögensrechnung:

AKTIVA

Anlagevermögen

Unbebaute Grundstücke	€	184.304,93
Straßenbauten	€	253.547,67
Wasser- u. Kanalisationsbauten	€	1.492.524,00
Gebäude	€	3.533.961,41
Gesamtanlage	€	320.373,60

Bewegliches Vermögen

Maschinen u. masch. Anlagen	€	102.959,61
Fahrzeuge	€	357.927,94
Amtsausstattung	€	101.592,98
Betriebsausstattung	€	118.495,90
Beteiligungen	€	0,00
Anlagewertpapiere	€	169.668,47

Umlaufvermögen

Schließliche Reste (Einnahmen)	€	37.734,79
Durchlaufende Gebarung - Forderungen	€	8.980,77
Guthaben b. Kreditinstituten/schließlicher Kassenbestand	€	<u>87.717,90</u>
GESAMTSUMME	€	<u>6.769.789,97</u>

PASSIVA

Sonstige Verbindlichkeiten

Schließliche Reste (Ausgaben)	€	38.763,49
Durchlaufende Gebarung - Verbindlichkeiten	€	38.003,03
Finanzschulden	€	3.015.135,09

GESAMTSUMME	€	<u>3.091.901,61</u>
REINVERMÖGEN per 31.12.2016	€	<u>3.677.888,36</u>
Die Summe der Bürgschaften beträgt per 31.12.2016	€	<u>308.502,48</u>

Dienstpostenplan:

1 Beamter	B VII	
2 Kanzleikräfte	Vb I/c	
1 Kindergärtnerin	Vb I / I2b1 - Leiterin	
1 Kindergärtnerin	VB I / I2b1,	
1 Kindergärtnerin	gv2/gb1 20 %	
1 Freizeitpädagogin	gv2/gb1 80 %	
1 Kindergartenwart	Vb II/p5	
1 Schulwart	Vb II/p5	
4 Gemeindearbeiter, 3 Ferialarbeiter, 2 Aushilfsarbeiter 50+ Vereinbarung)		V (alle mit freier

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.

Zu 10. TO:

.) OAR Granitz informiert, dass die Energie Burgenland einen Strombonus von 7 % für die Gemeinden gewährt.

.) OAR Granitz informiert, dass in der Wohnhausanlage Mogersdorf 5 eine der betreubaren Wohnungen frei geworden ist. Nachdem es derzeit keine Ansuchen von bedürftigen Mietern gibt, aber ein Ansuchen von einer jungen Mogersdorferin vorliegt, soll die Wohnung als „Startwohnung“ vorübergehend an diese Bewerberin vermietet werden.

Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgangsweise zu.

.) GR Joachim Fasching erinnert an den Wunsch der Feuerwehr Deutsch Minihof, dass in der Ortsmitte ein Hydrant aufgestellt wird.

.) OAR Granitz schlägt vor, dass die Feuerwehrkommandanten die Hydranten kontrollieren und den Servicebedarf melden, damit eine Wartung durchgeführt werden kann.

.) GR Karl Siener erkundigt sich über den Baufortschritt beim Friedhofszaun.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass er immer wieder die Firma Gaal auffordert die Arbeiten zügiger weiterzuführen.

GR Karl Trippold bemängelt die Ausführung, insbesondere die Einteilung der Höhengsprünge beim Sockel.

Ende: 20.15 Uhr

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Josef Tonweber, Wolfgang Deutsch)

(Gerhard Granitz)

(Josef Korpitsch)

Protokoll zugesandt, bzw. erhalten:

SPÖ – GR-Fraktion:

ÖVP – GR-Fraktion:

Protokoll an die GR zugesandt: